

# Im Kongo wird Umweltschutz und Nahrungssicherheit gefördert

**Serie** Im letzten Teil der Serie stellt «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» sein im Kongo unterstütztes Projekt vor.

«**D**ie Gebiete Boma und Bas-Fleuve im Südwesten der Demokratischen Republik Kongo sind abgelegen und schwer zugänglich. Die lokale Bevölkerung kämpft mit einer unsicheren Ernährungssituation. Hinzu kommen Probleme wie Abholzung, durch verschmutztes Wasser verursachte Krankheiten und Analphabetismus. Der Staat vernachlässigt die lokale Entwicklung. Damit die Bevölkerung ihre Lebenssituation verbessern kann, müssen sie sich selbst organisieren.

## Unterstützung von Dorfgruppen

Das erste Ziel des Projektes ist es, die Ernährungssicherheit zu gewährleisten. Die Partnerorganisation von Fastenopfer Luzern, Cepeco (Centre pour la Promotion et l'Education des Communautés) unterstützt Dorfgruppen dabei, qualitativ hochwertiges Saatgut zu produzieren und neue Speicher zu bauen. Die Menschen verbessern so ihre landwirtschaftliche Produktion und können sich dadurch ausgewogener ernähren. Sie werden ermutigt, Felder gemeinsam zu bewirtschaften und sich mittels von Sparkassen vor Notsituationen zu schützen. Damit erhöhen sie die landwirtschaftliche



Oberstes Ziel von Cepeco ist es, die Ernährungssicherheit in den Gebieten Boma und Bas-Fleuve zu sichern. (Foto: ZVG)

Produktion und verbessern ihr Einkommen. Es werden zusätzliche Einnahmen generiert, indem sie lernen, wie sie ihre Produkte auf lokalen Märkten besser verkaufen und vermarkten können.

Ein zweites Ziel des Projektes ist es, sich für eine bessere Verwaltung der Rohstoffe und der natürlichen Ressourcen einzusetzen. Cepeco fordert vom Staat, dass er die Umweltgesetze einhält und die lokale Bevölke-

rung von den Steuereinnahmen aus dem Rohstoffhandel profitieren kann. Auch werden lokale Gemeinschaften unterstützt, um mit internationalen Unternehmen zu verhandeln, die sich widerrechtlich Land angeeignet haben.» (red/pd)

«Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein»

\* Mit der Fastenopfer-Serie stellte das «Volksblatt» die von der Stiftung «Wir teilen - Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

## ANZEIGE



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li)

### Spendenkonto:

Liechtensteinische Landesbank AG  
Kontonummer: 218.075.56  
Clearingnummer: 8800  
IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556